



EINE KRANKHEIT, DIE DAS GESELLSCHAFTLICHE LEBEN STARK BEEINTRÄCHTIGT.



ORTHO-A

Knieorthese gegen Gonarthrose

Hilfsmittelnummer: 23.04.04.1013

Universal, rechts oder links

RECHTS = bei medialer Gonarthrose am rechten Knie (Genu varum rechts) oder bei lateraler Gonarthrose am linken Knie (Genu valgum links)

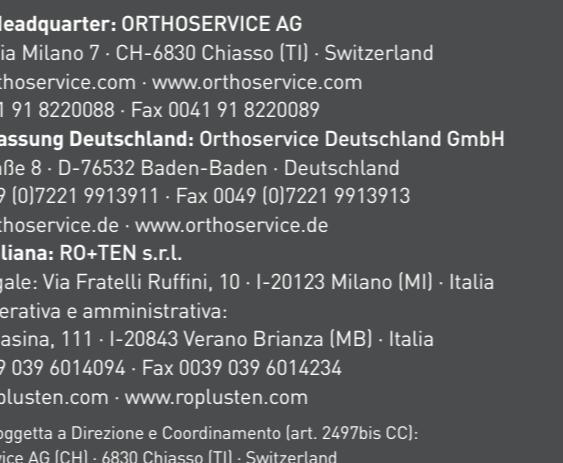
LINKS = bei medialer Gonarthrose am linken Knie (Genu varum LINKS) oder bei lateraler Gonarthrose am rechten Knie (Genu valgum rechts)

INDIKATIONEN

- Moderate Einkompartiment-Gonarthrose
 - Nach operativen Eingriffen bei Knorpelschäden oder am Meniskus

GEGENANZEIGEN

Derzeit keine bekannt



ORTHO-A

Knieorthese gegen Gonarthrose

REF. 91014



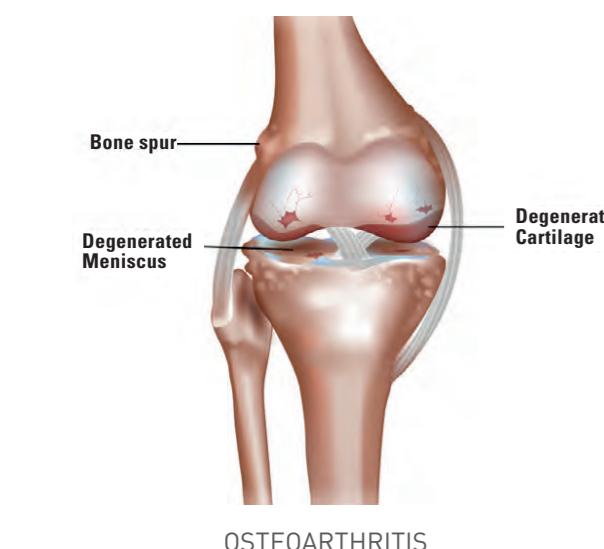
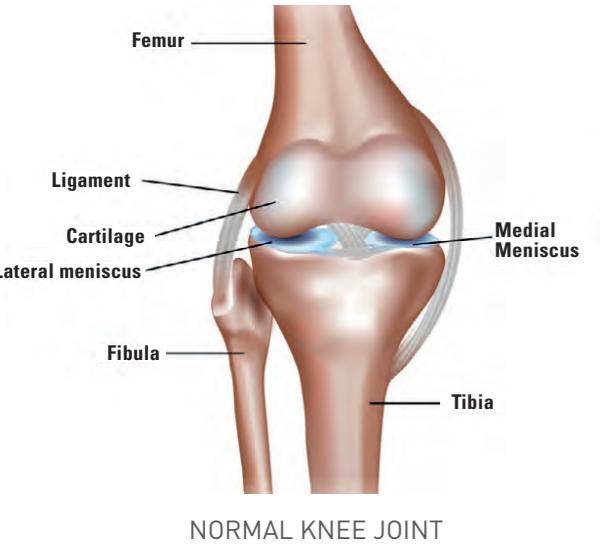
ANWENDUNG

Die Reduzierung der Knorpelschicht im Femorotibial-Gelenk verursacht starke Schmerzen verbunden mit einem unangenehmen Gefühl der Steifheit. Aufgrund der Schmerzen, die Gonarthrose verursacht, tendieren die Betroffenen unbewusst dazu, eine falsche Haltung anzunehmen, was sich langfristig negativ auf den gesamten Muskel-Skelett-Apparat auswirken kann.

Chirurgische Eingriffe (Osteotomie oder das Einsetzen einer Prothese) werden vom Orthopäden in Funktion zum Stadium der Erkrankung und zur Krankengeschichte des Patienten bewertet. Der konservative Ansatz stellt auch dann eine gute Alternative dar, wenn ein chirurgischer Eingriff

unvermeidlich ist, denn er kann eine gewisse Zeit lang die Symptome mildern und bewirken, dass weniger entzündungshemmende Medikamente verabreicht werden müssen.

Bei Gonarthrose an nur einem Kompartiment korrigiert die Knieorthese **Ortho-A** dank gezielter Druckausübung die Ausrichtung des Gelenks, indem der Femurkondylus von der oberen Fläche der Tibia verschoben wird und der Platz, den vorher die Knorpelschicht eingenommen hat, "virtuell" rekonstruiert wird. Das jeweils am meisten betroffene mediale oder laterale Kompartiment wird dadurch entlastet, wodurch Schmerzen und Steifheit erheblich nachlassen.



INNOVATIVES HEBELSYSTEM ZUR ENTLASTUNG EINES KOMPARTIMENTS

Hierbei handelt es sich um ein modernes System, mit dem das kondylare Auflager durch die Orthese medial oder lateral verschoben wird, um in Funktion zur erforderlichen Korrektur den richtigen "Gelenkdruck" zu erzeugen. Dabei kann nicht nur die Position des kondylaren Auflagers gewählt werden, sondern es kann auch die Intensität des "Drucks" justiert werden, der für die Ausrichtung des Oberschenkelknochens am Kopf des Schienbeins erforderlich ist: die richtige Druckposition wird ganz einfach mit dem beiliegenden Schlüssel eingestellt.



PRAKTISCHE SCHNALLEN ZUM EIN- UND AUSHÄNGEN

Das An- und Ablegen der Orthese ist extrem einfach: die einzelnen Gurte werden mit einem Hebel gespannt und fixiert. Dieses innovative System hat zwei entscheidende Vorteile: zum einen bleibt die beim ersten Anlegen eingestellte Länge der Gurte stets gleich und zum anderen werden die Gurte mühelos und korrekt gespannt, also die idealen Voraussetzungen für ältere Patienten oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität geschaffen.



4 GEPOLSTERTE UND NUMMERIERTE GURTE

Die Schalen für Oberschenkel und Wade sind mit von 1 bis 4 durchnummierierten Gurten versehen, die die Reihenfolge beim Verschliessen vorgeben. Im von den Muskeln her besonders dynamischen Wadenbereich sind die Gurte mit Silikon beschichtet und somit rutschfest.



ALUMINIUMLEGIERUNG UND KUNSTSTOFF

Die Materialien der Struktur, Aluminium und Kunststoff, wirken zusammen: aus Aluminium, einem Material, das außerordentlich leicht, mechanisch fest aber plastisch sowie ungiftig und recyclebar ist, besteht der seitliche Stab, der gezielten Druck auf das Kniegelenk ausübt (lateral oder medial), indem der Femurkondylus vom Kopf der Tibia entfernt wird. Aus Kunststoff, ebenso leicht sowie statisch und dynamisch besonders fest, sind die Schalen für Oberschenkel und Wade gefertigt. Das bedeutet: zwei sehr robuste, aber leichte Materialien, die bei der Ausrichtung des Gelenks und der Schmerzreduzierung zusammenwirken.



JUSTIERKEIL FÜR FLEXION-EXTENSION

Der seitliche Stab ist mit einem Gelenk mit speziellen Keilen versehen, um die Flexion/Extension in Funktion zu den Vorgaben des Orthopäden zu begrenzen.



SCHAUMSTOFFPOLSTER

Die Polster sind weich und angenehm auf der Haut und können einfach abgenommen und in lauwarmem Wasser gewaschen werden. Die Polster sind allergieneutral, rutschfest und mit einem samtweichen Gewebe überzogen.